

Anmerkungen zum Eignungstest:

1. Die Prüfung wurde so angelegt, dass sie ohne großen Zeitaufwand durchgeführt werden kann.
2. Es werden insbesondere das logische Denken, die berufsbezogenen mathematischen Fähigkeiten, sauberes Arbeiten und Farbempfinden geprüft.
3. Es wird keine Beurteilung der Ergebnisse vorgegeben. Der Meister soll entscheiden, ob ihn die Ergebnisse der Prüfung zufrieden stellen. Dies ist insbesondere im Bereich der Farbempfindung, der Farbgestaltung und der Sauberkeit von Bedeutung.
4. Es wird auf Fragen zur Allgemeinbildung verzichtet, zu einem Bereich, der natürlich für einen jungen Menschen wichtig ist, der aber durch die Zeugnisse der Schule ausreichend bewertet ist.
5. Es werden keine Aufgaben gestellt, mit denen die gesundheitliche Eignung des Bewerbers geprüft werden soll. Die Prüfung der gesundheitlichen Eignung muss dem Arzt vorbehalten bleiben.

Rechnen

Lösen Sie die folgenden Rechenaufgaben:

1. $76 + 17 =$

2. $60 - 20 : 5 =$

3. $15 : 1/2 =$

4. $\frac{2}{1/2} =$

5. $(1,30 + 8,45) - 2,00 \times 3 =$

6. Eine Wandfläche ist 4,00 m lang und 2,50 m hoch.
Wie viel m² Wandfläche sind zu streichen?

7. Eine Deckenfläche von 28 m² ist 8 m lang. Wie breit ist diese?

Logisches Denken

Lösen Sie folgende Aufgaben:

1. Wieviele Seitenflächen hat
 - a) ein Würfel?

 - b) eine Pyramide mit quadratischer Grundfläche?

2. Eine 6 m lange und 2,4 m hohe Wandfläche soll in 40 gleich große Quadrate eingeteilt werden.
 - a) Wie groß sind die einzelnen Quadrate?

 - b) Wieviele Meter Begrenzungslinie zwischen den Quadraten müssen auf die Wand aufgemalt werden?

3. Wieviele Eimer Kunstharzputz mit 25 kg Inhalt werden für das Beschichten einer 20 m langen und 6 m hohen Fassadenfläche benötigt, wenn der Materialverbrauch genau 4 kg Kunstharzputz pro m^2 ist?

4. Für die Ausführung einer Lackierarbeit wurden für die verschiedenen Arbeitsgänge folgende Arbeitszeiten notiert:

Vorarbeiten:	2 1/2 Stunden
Glätten und Schleifen:	70 Minuten
Beschichten:	1 Stunde und 12 Minuten
Nebenarbeiten:	0,4 Stunden

Berechnen Sie die gesamte Arbeitszeit!

Farbempfinden

1. Kreuzen Sie die Farbpaare an, die Sie als harmonisch empfinden.
2. Kennzeichnen Sie die Farbtöne, die Sie als warm empfinden, mit einem „W“.

